

INTEL® LEIBNIZ CHALLENGE



INITI@TIVE D²¹

Weitere Informationen für Journalisten:

Martin Strobel, Intel GmbH

Telefon: +49-(0)89-99143-631

E-Mail: martin.strobel@intel.com

Intel® Leibniz Challenge 2010 – Auf geht's zur zweiten Aufgabe

- Zweite Aufgabe: Bau eines Radios
- Präsident der Kultusministerkonferenz übernimmt Schirmherrschaft
- Mehr als 3.000 Anmeldungen aus allen 16 Bundesländern sowie deutschen Schulen aus dem Ausland

Feldkirchen/Hannover, den 1. März 2010 – Ab heute erwartet die Teilnehmer der Intel® Leibniz Challenge die zweite von insgesamt vier Aufgaben. Das Thema lautet diesmal „Von Schwingungen zum Radioempfang“. Die erste Aufgabe ‚Entwicklung eines Mikrochips‘ haben die jeweils aus drei bis fünf Schülerinnen und Schülern bestehenden Teams bereits abgeschlossen. Mit der Bekanntgabe der zweiten Aufgabe endet auch die Anmeldephase des bundesweiten Schülerwettbewerbs. Die Intel® Leibniz Challenge findet zum vierten Mal in Folge statt und steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Kultusministerkonferenz, Dr. Ludwig Spaenle. Ziel des im Rahmen der Intel® Bildungsinitiative von Intel gemeinsam mit der Leibniz Universität Hannover und der Initiative D21 veranstalteten Wettbewerbs ist es, bereits bei Schülern das Interesse an Technik zu wecken und sie an den Ingenieurberuf heranzuführen.

Die Teilnehmer haben etwa vier Wochen Zeit, um sich mit der zweiten Aufgabe und dem Thema „Von Schwingungen zum Radioempfang“ zu befassen. Zunächst geht es um einen Ringoszillator, eine elektronische Schaltung zur Erzeugung einer Wechselspannung. Er wird aus so genannten NOR-Gattern aufgebaut. Hier können die Schülerinnen und Schüler den Einfluss von Temperatur und Spannung auf die Verzögerungszeiten eines Gatters untersuchen und schließlich ein einfaches „Musikinstrument“ (Tongenerator) aufbauen. Im zweiten Teil konstruieren die Teilnehmer ein Radio, mit dem sie Mittelwellensender empfangen können. Einsteiger erhalten zur Orientierung eine Schritt für Schritt-Bauanleitung, nach der sie zunächst eine kleine Schaltung aufbauen können. Die Lösung der Aufgabe wird über das Internetportal der Intel® Leibniz Challenge unter www.intel-leibniz-challenge.de eingereicht.

Mehr als 3.000 Teilnehmer aus deutschen Schulen im In- und Ausland

Mit Ende der Bewerbungsphase für die Intel® Leibniz Challenge am 28. Februar 2010 haben sich mehr als 3.000 Schülerinnen und Schüler aus allen 16 Bundesländern sowie aus deutschen Schulen im Ausland registriert. Für die Bearbeitung der insgesamt vier Aufgaben aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) haben die Teams jeweils rund einen Monat Zeit. Die Intel® Leibniz Challenge endet mit der Abgabe der Lösung zur vierten Aufgabe am 30. Mai 2010.

Die Intel® Bildungsinitiative

Intel, das weltweit führende Unternehmen im Bereich Halbleiterinnovation, nimmt sich gesellschaftlicher Herausforderungen an und engagiert sich für die Verbesserung der Bildungsqualität. Die Intel® Bildungsinitiative umfasst deshalb zahlreiche Förder- und Ausbildungsprojekte für Schüler, Studenten und Pädagogen bis hin zu Jungunternehmern. Die vielfältigen Projekte der Intel® Bildungsinitiative zielen auf die Verbesserung von Lern- sowie Lehrmethoden an Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen ab und ermöglichen den Zugang zu neuesten Technologien.

Darüber hinaus kooperiert die Intel® Bildungsinitiative mit Regierungen und gemeinnützigen Organisationen. Intel engagiert sich außerdem in der Initiative D21, Deutschlands größter Partnerschaft zwischen Politik und Wirtschaft. Hannes Schwaderer, Geschäftsführer und Managing Director Central Europe bei Intel, ist seit Januar 2009 Präsident der Initiative D21.

Weitere Informationen zur Intel® Bildungsinitiative unter

<http://www.intel.com/cd/corporate/education/emea/deu/395461.htm>

Intel (NASDAQ: INTC), das weltweit führende Unternehmen im Bereich Halbleiterinnovation, entwickelt Technologien, Produkte und Initiativen, um Leben und Arbeit der Menschen laufend zu verbessern. Weitere Informationen über Intel finden Sie unter www.intel.de/pressroom und <http://blogs.intel.com>.

Die Leibniz Universität Hannover

Mit Wissen die Zukunft gestalten – interdisziplinär und in einer großen Fächerbreite: An der Leibniz Universität Hannover, gegründet 1831 als höhere Gewerbeschule, lernen heute rund 21.000 Studierende in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. In mehr als 160 Instituten arbeiten etwa 2000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, davon mehr als 300 Professorinnen und Professoren. Hannoversche Expertinnen und Experten der Leibniz Universität betreiben in zahlreichen von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Sonderforschungsbereichen Spitzenforschung. Groß geschrieben werden dabei weltweite

Kooperationen und die enge Zusammenarbeit mit der Industrie durch Technologietransfer, Ausgründungen und wissenschaftliche Weiterbildung.

Die Initiative D21

Die Initiative D21 ist Deutschlands größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Digitale Gesellschaft mit gemeinnützigen, wegweisenden Projekten zu gestalten und Deutschland in der digitalen Welt des 21. Jahrhunderts gesellschaftlich und wirtschaftlich erfolgreich zu machen.